

Thomas Rother

# Die Thyssens

Tragödie der Stahlbarone

Campus Verlag  
Frankfurt/New York

# Inhalt

Prolog:

*Griechische Tragödien an Rhein und Ruhr.* . . . . . 7

## TEIL EINS

Der Gründer (*August Thyssen, 1842 - 1926*)

1. Der Mythos verbindet die Erben nur wenig:

*Der Familienname.* . . . . . 21

2. Schlösser aus flüssigem Metall:

*Das Familienunternehmen.* . . . . . 32

3. Landsberg, Rodin und die Sammelleidenschaft:

*Der Familienbrauch.* . . . . . 58

## TEIL ZWEI

Der Sohn (*Fritz Thyssen, 1873 - 1951*)

4. Erst vertraut, dann verfolgt:

*Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg.* . . . . . 79

5. Vom Kanzler wärmstens empfohlen:	
<i>Die Fritz Thyssen Stiftung.</i> . . . . .	.126

6. Schwägerinnen vor Gericht:	
<i>Der Erbstreit.</i> . . . . .	.141

### TEIL DREI

#### Der Enkel (*Hans Heinrich Thyssen-Bornemisza,* *1921 -2002*)

7. Ungarische Hochzeit mit Folgen:	
<i>Der Baron.</i> . . . . .	.149

8. Vom Stahlerben zum Kunst-Tycoon:	
<i>Der Sammler.</i> . . . . .	.157

Zeittafel. . . . .	214
--------------------	-----

Register. . . . .	222
-------------------	-----

Literatur. . . . .	231
--------------------	-----

Danksagung . . . . .	236
----------------------	-----

Bildnachweise. . . . .	237
------------------------	-----